

**08.03.2010 bis 12.03.2010 08.00 bis 15.00 Uhr**

**Projekttag: Lyrik des Expressionismus**

Schüler sollen sich an diesem Projekttag in einer offenen Lernform selbstständig dem Thema „Lyrik des Expressionismus“ nähern. Hierbei liegt der Focus nicht nur auf dem literarischen Bereich, es sollen die Verknüpfungen auch zu anderen künstlerischen Bereichen und zur Geschichte erkannt werden.

Referent: Elia van Scirouvsy, Leipzig/Marienberg  
Anmeldung erforderlich!



**Samstag, 13. März 2010**

**15.00 Uhr Sudetayle, Fergunna, Miriquidi - überall nur dunkler Wald?**

Wurde das Erzgebirge bis zur bäuerlichen Kolonisation wirklich vom Menschen gemieden?

Referent: Dr. Andreas Christl, Meißen

**Der Schwertweg**

Ein Vortrag über den Schwertweg von Jöhstadt bis nach Altenberg nach Vermessung durch Matthias Oeder um 1590

Referent: Horst Kliem

**Sonntag, 14. März 2010**

**17.00 Uhr Literatur im Erzgebirge – Erzgebirge liest!**

Berge kennen keine Grenzen, der Wald wächst auch auf der anderen Seite des Kammweges ebenso dunkelgrün, und Literatur gibt es auf der deutschen wie auch auf der tschechischen Seite des Erzgebirges. Tschechische Schriftsteller lesen bei uns in der Baldauf Villa.

**Sonntag, 21. März 2010**

**16.00 Uhr Poesie ist überall**

Autorenlesung mit Adolf Tier, Hohenstein-Ernstthal

Die Lyriksammlung vereinigt Gedichte über Lebens- und Jahreszeiten im Wechsel. Es sind Gedichte über die Natur und über die Lebensmomente von Menschen, über Liebe und Glück in einem friedvollen Leben; über Verlust, Leid, Schmerz und Trauer. Der Autor Adolf Tier wurde in Litauen geboren, verlor 1941 Haus, Hof und Heimat und fand 1947 in Rossbach/Naumburg ein neues Zuhause. Er studierte in Leipzig Medizin und wirkte mit seiner Frau gemeinsam in Hohenstein Ernstthal am Rande des Erzgebirges.

**Ausstellung**

- 1. Duo in Holz mit Drechslermeister Björn Köhler, Eppendorf und Dipl.-Designer und Holzgestalter Matthias Hillig, Oederan**

- 2. Fluss der Farben – Andreas Kluge, Lauta**

Ausstellungszeitraum: 6. März bis 18. April 2010  
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 9.00 – 19.00 Uhr  
So 14.00 Uhr – 17.00 Uhr

**Präsentation, Verkauf, Mitmachangebote:**

**5. März 2010 von 17.00 Uhr bis 21.00 Uhr**

**6. und 7. März 2010 jeweils von 14.00 bis 18.00 Uhr**

**Das besondere Lesezeichen**

Ein Buch ist so schön wie Schönes. Aber egal, ob für einen selber, zum sammeln oder als nettes Geschenk, macht ein schönes Lesezeichen das Ganze erst so richtig perfekt.

Nicht Papierschnipsel oder eingeknickte Seiten, sondern ganz besondere Lesezeichen! Und davon stellen wir Euch hier einige vor! Vielleicht bringt Euch das ja auf die eine oder andere Idee...

**Buchstützen für ein gut sortiertes Bücherregal**

Buchstützen im Bücherregal haben voll zu tun, um die Bücher im Zaum zu halten. Unsere Buchstützen sind ein echter Hingucker im Bücherregal oder auf dem gut sortierten Schreibtisch, denn sie sind selbst gebastelt, ob als kleines Geschenk oder einfach um sich das Leben etwas zu erleichtern und Ordnung ins eigene Bücherregal zu bringen.

**Begehrt: Titelseitendruck mit eigenem Foto**

Freie Presse-Titelseiten mit dem eigenen Foto war der Renner zu den 9. Kunst- und Literaturtagen und so hat sich die Freie Presse zu einer Wiederholung 2010 entschieden. Die Heimatzeitung präsentiert sich mit einem umfangreichen Angebot, unter anderem dem aktuellen Buchprogramm des Chemnitzer Verlages.

**Historischer Buchdruck**

Gerade in den Zeiten von Internet, Computer und moderner Drucktechnik lohnt sich ein Blick zurück, als der Buchdruck noch reine Handarbeit war. Auf einer historischen Presse zeigen Mitarbeiter der Druck- und Verlagsgesellschaft Marienberg mbH, wie aufwändig einst Druckerzeugnisse hergestellt wurden. Darüber hinaus stellt der Verlag sein aktuelles Programm vor.

**Bücherflohmark**

Bücher aus der Kreisergänzungsbibliothek des Kulturbetriebes des Erzgebirgskreises für große und kleine Bücherwürmer und Leseratten gibt es in der Baldauf Villa. In Büchern stundenlang schmökern, kaufen und mit Gleichgesinnten fachsimpeln ist angesagt.

**Literatur im Erzgebirge**

Die Autoren von Literatur im Erzgebirge präsentieren sich mit einem Buchstand. Wir möchten Sie umfassend über die Literatur im Erzgebirge informieren. Dabei sollen sowohl die Autoren, als auch die Partner der Autoren eine Plattform finden, die alle vereint. Egal ob Hochdeutsch oder Mundart, ob Lyrik, Prosa oder Drama – Schriftsteller aller Stilrichtungen, die im Erzgebirge beheimatet sind oder dem Erzgebirge eng verbunden sind, sollen hier vorgestellt werden und zugleich ein Forum finden.

**Kultur- und Freizeitzentrum in Marienberg**

Eine Einrichtung des **KULTOUR** Betriebes des Erzgebirgskreises

Anton-Günther-Weg 4 • 09496 Marienberg  
Telefon: 03735 22045 • Telefax: 03735 661784  
E-Mail: info@baldauf-villa.de  
Internet: www.baldauf-villa.de



Baldauf Villa



**21. Februar bis 21. März 2010  
im Kultur- und Freizeitzentrum  
in Marienberg**

gefördert durch den Kulturraum  
Erzgebirge-Mittelsachsen



Baldauf Villa

## Sonntag, 21. Februar 2010

### 17.00 Uhr Literatur im Erzgebirge – Erzgebirge liest!

Berge kennen keine Grenzen, der Wald wächst auch auf der anderen Seite des Kammweges ebenso dunkelgrün, und Literatur gibt es auf der deutschen wie auch auf der tschechischen Seite des Erzgebirges. „Literatur im Erzgebirge“ möchte Autoren beider Länder einander näher bringen und möchte natürlich auch dem Publikum die verschiedenen Autoren vorstellen.

Ort: Theater in Most (CZ)

## Freitag, 26. Februar 2010

Irish music – listen & dance

### 20.00 Uhr Folk-Konzert mit der Gruppe EIST

Ein Trio, besetzt mit ausgezeichneten Musikern der deutsch-irischen Folkszene, geht auf Deutschlandtournee.



## Samstag, 27. Februar 2010

### 20.00 Uhr Jagdträume

Eine Komödie in vier Akten ist die Neuinszenierung der Theatergruppe der Baldauf Villa. Mit bekannter Spielfreude bringen die Akteure eine turbulente Geschichte aus dem Jagdmilieu auf die Bühne.



## Sonntag, 28. Februar 2010

### 15.00 Uhr Hänsel und Gretel im Erzgebirge Premiere!

Schüler der Heinrich-von-Trebra-Mittelschule Marienberg spielen das Märchen unter der Regie von Christian Keilig und Elia van Scirouvsy.

## Mittwoch, 3. März 2010

### 20.00 Uhr Die Erfolgsmasche

Männer können alles – Frauen können's besser  
Autorenlesung mit Hera Lind

Was tun, wenn man als alleinerziehende Mutter erfolgreich Geschichten schreibt, die plötzlich keiner mehr lesen will? Man wird zum Mann. Auf dem Papier. Und macht aus dem, was Frauen jeden Tag selbstverständlich tun, ein spannendes Ereignis. Eine Erfolgsmasche. Ein wunderbar komischer Roman über Notlügen, große Gefühle und ziemlich viel Glück.



## Donnerstag, 4. März 2010

### 09.00 Uhr

#### Das Goethe-Schiller-Balladenduell

mit dem Theater Furioso, Berlin.  
Für Schüler ab der 7. Klasse

Seien Sie Zuschauer und Zuhörer bei diesem einzigartigen Duell. Erleben Sie die großen deutschen Balladen in Streit und Harmonie. GOETHE & SCHILLER so nah – so neu – so unterhaltsam



### 11.00 Uhr Schillers gesammelte Werke in 90 Minuten – oder:

„Alles was Sie über Schiller wissen sollten, um mitreden zu können“ mit dem Theater Furioso, Berlin.  
Für Schüler ab der 10. Klasse



### 20.00 Uhr

#### Schillers gesammelte Werke in 90 Minuten

Für jedermann. Hätte man im Schiller-Jahr 2009 alle wichtigen Werke auf einer Bühne erleben wollen – und das ist man dem Meister schließlich schuldig – wäre der bemühte Zuschauer längere Zeit beschäftigt. Ein 90-minütiges Programm, das alle weiteren Schillerabende unnötig macht.

## Freitag, 5. März 2010

### 10.00 Uhr MAXE und der Waldgeist WILLI

Abenteuer und Zauberei im ERZGEBIRGE  
Autoren: Helga und Heinz Kaden, Seiffen

Maxe erlebt einen spannenden Sommer voller Abenteuer und phantastischer Begegnungen.

### 17.00 Uhr Ein Buch schreiben und gestalten

Seminar für Autorinnen und Autoren  
Referenten: Matthias Degen, Druck- und Verlagsgesellschaft Marienberg mbH und Anett Keck, Freiberufliche Lektorin und Dozentin, Börnichen  
Anmeldung erforderlich!

### 19.00 Uhr Wort – Figur – Farbe

Ausstellungseröffnung

Die Verbindung von traditionellem Handwerk und Gestaltungsansprüchen der Gegenwart spiegeln sich in den Figuren von Björn Köhler und Matthias Hillig wider. Experimentelle Farbverläufe in Nitrolack auf Papier präsentiert uns Andreas Kluge. Musik: Zschopauer Flötenkreis

### 21.00 Uhr Achtung! Bitte zu Hause bleiben!

Ein literarischer Abend zum Thema „Heimat“.  
60 Minuten Kurzweil mit Geschichten und Gedichten von und mit Frank Klemm (Marienberg). Musikalisch umwoben von Martin Reichel (Leipzig) von der „Kapelle“ zwischenFall. Welche seiner Instrumente er mitbringen wird, bleibt sein Geheimnis.  
Mit einer Geschichte wird eine kleine Ausstellung eröffnet, bei welcher Kohlezeichnungen von Bärbel Kirschen (Zöblitz) zu sehen sein werden.

## Samstag, 6. März 2010

### 15.00 Uhr Mundartliches – Sagen wir's in unserer Sprache

Wer Freude hat an unserer heimischen Mundart, wer sich ausdrücken will und äußern kann auf erzgebirgische Weise, ist herzlich eingeladen. Wer auf „Erzgebirgisch“ Lieder singt, Geschichten oder Gedichte vorträgt, Szenen und Stücke spielt oder in Mundart schreibt und sich damit in die Öffentlichkeit traut, kann sich zur Teilnahme melden.

### Samstag, 6. März 2010 11.00 bis 18.00 Uhr

### Sonntag, 7. März 2010 10.00 bis 15.00 Uhr

#### Textwerkstatt: Texte schreiben – Texte lesen

Referentin: Dr. Siegrun Lemke, Diplomsprechwissenschaftlerin an der Universität Leipzig, Institut für Germanistik

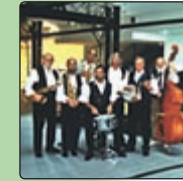
Das Schreiben literarischer Texte ist Kunst und Handwerk. Das Vortragen dieser Texte ist Kunst und „Mundwerk“. In einer kleinen Seminarrunde werden die Grundlagen der sprecherischen Gestaltungsmittel, Artikulati-

on, Atmung und anderes mehr an eigenen Texten erarbeitet.  
Anmeldung erforderlich!

### 20.00 Uhr

#### KNUPPERKIRSCHEN MIT VANILLEES

mit Uschi Staack (Deutsches Theater Berlin), Uschi Werner (Maxim-Gorki-Theater Berlin) dazu populärer Jazz mit der wohl dienstältesten Dixielandband Ostdeutschlands, der 1959 gegründeten Papa Binnes Jazz Band



## Sonntag, 7. März 2010

### 15.00 Uhr Lesecafe

Teilnehmer der Textwerkstatt stellen ihre Ergebnisse vor.

### 16.30 Uhr Literatur im Erzgebirge Nachwuchspreis

Auszeichnung der Preisträger

### 19.00 Uhr Erbrechen lohnt sich nicht.

Politik, Liebe, Leben, Realitätsverlust –  
Satire-Show mit Arno Funke (alias Dagobert)  
12 Jahre ist es nunmehr her, dass „Dagobert“ alias Arno Funke 1994 wegen schwerer Erpressung des Karstadt-Konzerns festgenommen wurde. Inzwischen ist viel Zeit vergangen. Bereits während seiner Haft, aus der er im Jahr 2000 vorzeitig entlassen wurde, begann der geniale Gauner, dem immerhin ein Intelligenzquotient von 145 zugesprochen wird, Karikaturen für das Satire-Magazin Eulenspiegel zu zeichnen.



## Montag, 8. März

### 10.00 Uhr Brav sein ist langweilig

mit dem kleinen Raben Socke und Brummkreisel  
Achim

Wer kennt die beiden TV-Stars nicht, aus den 30 Rabengeschichten im Abendgruß. Achim Kaps, bekannt aus den 100 Kindersendungen „Brummkreisel“ (seit 1981-2003 im DFF / ARD) und der Serie „Schloss Einstein“, ist der Erzähler der lustigen Sandmannsgeschichten und leiht dem kleinen Raben Socke auch seine Stimme.



### Zum internationalen Frauentag!

### 16.00 Uhr

#### Achims – Plauderstunde

Seit 35 Jahren steht der Schauspieler Joachim Kaps auf der Bühne und vor der Kamera. In dieser Zeit hat er in mehr als 200 Fernseh- und Theaterproduktionen mit vielen Prominenten zusammengearbeitet, wie Hans Joachim Preil, Herbert Köfer, Angelika Milster, Howart Carpendale und Alfred Müller. Kein Wunder, dass er viele Anekdoten erzählen kann.

